



Seminarankündigung für April 2023

Verwaltungsprozessrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit und effektiver Rechtsschutz in rechtsvergleichender Perspektive

In einem rechtsvergleichenden Seminar mit Studierenden aus **Budapest, Posen** und **Wien** werden aktuelle und grundlegende Fragen des Verwaltungsprozessrechts diskutiert. Dabei soll insbesondere der Austausch zwischen der deutschen, österreichischen, polnischen und ungarischen Rechtswissenschaft im Vordergrund stehen. Das Seminar findet vom **24. bis 28. April 2023** (Wertung für das SoSe 2023) als Blockveranstaltung in **Budapest** statt. Die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von Erasmus-Mitteln (Erasmus+ Blended Intensive Programme) getragen. Die Seminararbeiten werden vorab in Vierergruppen (eine Person pro teilnehmende Stadt) **in deutscher Sprache** erarbeitet und in der Woche der Veranstaltung in deutscher Sprache gehalten. Es wird zudem ein umfangreiches **Rahmenprogramm** mit Exkursionen, Gesprächen mit Richtern sowie Vorlesungen der Dozent:innen geben.

Bewerbungsfrist: 14. Dezember 2022

Bewerbungen sind mit Themenwunsch zu senden an: sekretariat.kahl@jurs.uni-heidelberg.de

Bewerben können sich: alle Studierenden, die im WS 2022/23 im 5. Fachsemester sind, Rechtsreferendar:innen und Doktorand:innen (die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Prioritätsprinzip)

Für die zum Seminar zugelassenen Teilnehmer:innen wird es am 16. Dezember 2022 um 11 Uhr eine Videokonferenz zur Vorbesprechung geben.

Die Themen:

1. Zugang zu Gericht und Kontrolldichte
2. Verfahrensrechtliche Anforderungen an Gerichte
3. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Organisation der Verwaltungsgerichte
4. Prozessgrundsätze
5. Probleme des effektiven Rechtsschutzes in Zeiten der Corona-Pandemie
6. Reform(diskussion) im Verwaltungsprozessrecht

Heidelberg, den 14. September 2022